

# Bergedorf ist nun international

## Fest der Nationen: Gruppen eingetroffen

**Bergedorf (phy).** Gestern reisten die ersten von 44 Musik- und Folklore-Gruppen aus 14 Ländern an, die von morgen bis Sonntag das „Fest der Nationen“ bestreiten, das parallel zum Bergedorfer Stadtfest gefeiert wird. Die Gruppen erwarten ein volles Programm. Gestern abend bereits präsentierten Italiener und Ungarn Tänze und Musik im Corslaker Landhaus, wo sich 350 Akteure und Zuschauer versammelten.

Die ungarische Gruppe „Löfan Mazsorett Dunaföldvár“, deren Reisebus gestern gegen 6.30 Uhr vor der Schule Ernst-Henning-Straße stoppte, sorgte anfangs für Verwirrung. Die Schulleitung war auf die Unterbringung der 15 Majoretten (Stab schwingende Tänzerinnen) in der alten Turnhalle nicht vorbereitet.

Das Mißverständnis ließ sich schnell klären: „Schüler ließen spontan den Sportunterricht ausfallen, um sich um die Ungarn zu kümmern“, sagt Thomas Kock, Organisator und Leiter des Spielmannszugs der

TSG, der zum 15. Mal zu dem Fest lädt. 300 Gäste, darunter Schweden, Holländer und Letten, betreut die Vierländer Spieldeel. „80 von ihnen werden privat untergebracht, die anderen in Turnhallen und Jugendherbergen“, sagt Corinna Sannmann.

Bei der „Fest der Nationen“-Eröffnungsgala am Donnerstag, 20 Uhr, im Haus im Park (Gräpelweg 8) demonstrieren die Gruppen ihr Können. Moderation: Jürgen Dreckmann (Spieldeel). Karten sind für zehn bis 20 Euro in den TSG-Häusern am Bult, Billwerder Billdeich und der Alten Holstenstraße sowie an der „bz“-Theaterkasse (Karstadt, Sachsentor) erhältlich. „Der Reinerlös wird den Gruppen aus dem ehemaligen Ostblock gespendet“, sagt Kock.

Am Freitag, 11 Uhr, marschieren die Spielmanns- und Fanfarenzüge, Blasorchester, Schalmaienkapellen und Folkloregruppen vom Hamburger Hauptbahnhof über die Mönckebergstraße bis zum Rathaus.



Die Ungarinnen Timi, Evi, Edina, Barbi und Eszter (von vorn) übernachteten mit zehn weiteren Majoretten der Gruppe „Löfan Mazsorett Dunaföldvár“ in der Turnhalle an der Ernst-Henning-Straße.

Dort wird eine Delegation um 12 Uhr von Staatsrat Reinhard Stuth empfangen. Rechtzeitig um 16 Uhr sind sie zurück zur Stadtfest-Eröffnung. Beim Bergedorfer Rathausfest (15 bis 22 Uhr), das von Sportvereinen und Mitarbeitern des Rathauses organisiert wird, sind die Musiker und Tänzer ebenfalls präsent. Am Sonnabend und Sonntag sind sie auf diversen Bühnen zu erleben – unter an-

derem jeweils ab 14 Uhr auf der Schloßpark-Wiese.

Höhepunkt des „Festes der Nationen“ ist der Umzug (Sonntag, 13 Uhr) durch Bergedorf. Die Marschstrecke führt diesmal vom Rathaus über Wentorfer Straße, Bergedorfer Straße, Vierlandenstraße und Bergedorfer Schloßstraße zurück auf die Rathauswiese. Weil sich Trommelgruppen anschließen, dürfte es einer der

größten Umzüge werden, die Bergedorf je erlebt hat: Kock erwartet 3000 Teilnehmer. Internet: [www.festdernationen.com](http://www.festdernationen.com).

■ Während des Umzugs sind Wentorfer Straße ab Rathaus und B 5 bis Einmündung Weidenbaumweg-West (ZOB) voll gesperrt. Zudem sind etliche Straßen in der Bergedorfer Innenstadt wegen des Stadtfestes von heute, 19 Uhr, bis Montag, 12 Uhr, für Autos passé.